**Infobox: Aktion Hessen hilft**

Die 1995 gegründete „Aktion Hessen hilft“ e.V. ist als Initiative von Schülern und Jugendlichen für die Opfer des Bürgerkriegs in Jugoslawien entstanden. Seitdem hat der Verein in rund 30 Ländern weltweit humanitäre Hilfe in Krisen-, Katastrophen- und Kriegsgebieten geleistet: etwa nach dem Erdbeben in Nepal (2015), dem Taifun auf den Philippinen (2013), dem Tsunami in Sri Lanka und Indonesien (2004), dem Erdbeben in Haiti (2010), den Überschwemmungen in Serbien und Bosnien-Herzegowina (2014) oder dem Erdbeben in Kroatien (2020), aber auch im eigenen Land beim Hochwasser an der Elbe (2002 und 2013). Der Verein kooperiert unter anderem mit dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinen Nationen, Nichtregierungsorganisationen, Generalkonsulaten und Kirchengemeinden. Seit 2013 ist Hessens frühere Kultusministerin Dorothea Henzler Schirmherrin der von der „Aktion Hessen hilft“ ins Leben gerufenen „Hessischen Schulaktion für Menschen in Not“. An dieser haben sich seither mehrere hundert hessische Schulen mit weit über 100.000 Schülerinnen und Schülern beteiligt. Sitz des Vereins ist Ortenberg. Vorsitzender ist Gründungsmitglied Tobias Greilich. Der Vertriebs- und Marketingmanager ist selbst mehr als einhundert Mal in Krisengebiete gereist. Seine Erfahrungen als humanitärer Helfer im ehemaligen Jugoslawien schildert er in dem Buch „Die Nacht, in der die Zukunft brannte“ (2016).

[www.hessen-hilft.de](http://www.hessen-hilft.de)